

STELLENAUSSCHREIBUNG
Az.: R25C-6451/304/11

Am Freiberg-Kolleg ist zum 01.08.2026 die Stelle

einer Lehrkraft mit besonderen schulischen Aufgaben (m/w/d)

Bereich: Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik

unbefristet zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in einem unbefristeten Dienst- oder Anstellungsverhältnis als Lehrkraft mit dem Freistaat Sachsen stehen.

Fachleiter an Gymnasien sind inhaltlich und organisatorisch verantwortlich für einen definierten Fachbereich.

Das zu besetzende Aufgabenfeld umfasst insbesondere

- Unterstützung der Schulleitung bei der Unterrichts- und Qualitätsentwicklung im Fachbereich, dem die Fächer Biologie, Chemie, Mathematik, Physik und Informatik zugeordnet sind
- konzeptionelle Arbeit bezüglich der Unterrichtsinhalte im Vorkurs und Einführungsphase
- die Bereitschaft zur Mitarbeit und Weiterentwicklung der Öffentlichkeitsarbeit und Außendarstellung des Freiberg-Kollegs sowie
- die aktive Mitgestaltung schulischer Prozesse als Mitglied der erweiterten Schulleitung.

Die Wahrnehmung der Aufgaben erfordert:

- eine durch Erste und Zweite Staatsprüfung bzw. Abschluss „Master of Education“ und Staatsprüfung erworbene Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien, Förderschulen, Mittelschulen/Oberschulen oder berufsbildenden Schulen oder einen nach den Ausbildungsbestimmungen der ehemaligen DDR erworbenen pädagogischen Hochschulabschluss als Diplomlehrer mit Lehrbefähigung für zwei anerkannte Unterrichtsfächer des Gymnasiums oder eine Gleichstellung mit den o. g. Abschlüssen nach den Vorschriften der Lehrer-Qualifizierungsverordnung sowie
- eine mehrjährige Unterrichtserfahrung an einer gymnasialen Bildungseinrichtung (Gymnasium, Abendgymnasium oder Kolleg).

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis **15.07.2026**

an das
Freiberg-Kolleg,
Bergstiftsgasse 1,
09599 Freiberg

Als Ansprechpartner steht Ihnen der Schulleiter, Herr Schneider, Telefon 03731 356680 zur Verfügung.

Bewerbungen, die nach dem **15.07.2026** eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Wir weisen gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c, Artikel 88 Datenschutzgrundverordnung i. V. m. § 11 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz darauf hin, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Wir erwarten:

- hohes Verantwortungsbewusstsein, überdurchschnittliche Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen sowie organisatorische Fähigkeiten,
- Bereitschaft zur Arbeit mit jungen Erwachsenen deren Herkunftssprache nicht Deutsch ist,
- Fähigkeiten zur konzeptionellen und kreativen Arbeit,
- Fähigkeiten zur Kommunikation und Kooperation im Kollegium und mit den Kollegiaten sowie
- umfangreiche PC-Kenntnisse.

Der Bewerbung sind beizufügen:

1. formloses Bewerbungsschreiben,
2. Formblatt „Bewerbung“ (<http://www.schule.sachsen.de/622.htm?id=187>),
3. tabellarischer Lebenslauf mit einem Passbild neueren Datums sowie
4. lückenloser Nachweis des persönlichen und beruflichen Werdegangs.

Die Ausschreibung erfolgt inhaltlich und organisatorisch gemäß der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über Bereiche besonderer schulischer Aufgaben an öffentlichen Schulen und die Tätigkeit von Fachberatern (VwV – BbschA/FB) vom 08. November 2019.

Fachleiter können bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 14 TV-L höhergruppiert werden. Verbeamtete Lehrkräfte können nur bei Vorliegen der haushaltsrechtlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen in die Besoldungsgruppe A 14 befördert werden.

Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden daher aufgefordert sich zu bewerben. Zur angemessenen Berücksichtigung ist ein entsprechender Nachweis den Bewerbungsunterlagen beizulegen.